

## **Begründung**

### **Allgemeiner Teil**

Mit der gegenständlichen Novelle der Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) zur Festlegung der Meldungen von Zahlungsinstituten und E-Geld-Instituten (Zahlungs- und E-Geld-Institute-Meldeverordnung – ZEIMV), BGBl. II Nr. 352/2009, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 459/2013, wird die Anlage A1 (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 1 ZEIMV) an das Rechnungslegungs-Änderungsgesetz 2014 – RÄG 2014, BGBl. I Nr. 22/2015, angepasst.

### **Besonderer Teil**

#### **Zu Z 1 (§ 7 Abs. 5):**

Diese Bestimmung regelt den Zeitpunkt, ab dem die Anlage A1 in der Fassung dieser Verordnung anzuwenden ist.

#### **Zu Z 2 (Anlage A1):**

Die Formatierung der Anlage A1 wird angepasst. Im Schaubild *Bilanz für Zahlungs-/E-Geld-Institute* werden unter Posten 3 („Forderungen an Kunden“) unter der Hievon-Position „Kredite“ die Position „insgesamt“ gestrichen und der Posten 10 geändert („Anteile an einer herrschenden oder an mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft“ statt „Eigene Aktien oder Anteile“). Weiters wird der Posten 21 („Unversteuerte Rücklagen“) gestrichen und die Nummerierung entsprechend angepasst.